

## Bereit für den Nachwuchs

Die vierte Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung **Fiutscher** startet **morgen** Mittwoch in der **Churer Stadthalle**. Neu im Programm sind eine **Ausstellungstour mit bekannten Tourguides** und **fremdsprachige Führungen**.



**Aufbau-Team** aus der **Geschäftsstelle des Bündner Gewerbeverbandes**: Monika Losa, Sabrina Poltera, BGV-Direktor Jürg Michel, Christina Gabriel und Projektleiter Patrik Kohler (von links) bauen Ständer für Infomaterial zusammen. (FOTO OLIVIA ITEM)

► ANITA DIRNBERGER

V

von A wie Agrarpraktiker/in oder Apotheker/in bis Z wie Zimmermann/Zimmerin: 147 Lehrberufe und 243 Weiterbildungsangebote werden an der 4. Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung **Fiutscher** präsentiert. «Ziel ist es, den Jugendlichen die vielen Möglichkeiten in der Berufswahl aufzuzeigen», sagt Jürg Michel, Direktor des Bündner Gewerbeverbandes (BGV). Es seien eigentlich alle Lehrberufe vertreten, die in Graubünden erlernt werden könnten. Für die ersten drei Messtage haben sich rund 3500 Oberstufenschülerinnen und -schüler angekündigt. Damit sie sich etwas besser vorbe-

reitet und gezielter durch die Ausstellung bewegen können, hat die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BIZ) vom Amt für Berufsbildung Graubünden erstmals einen kurzen Interessen-Check entworfen, der im Voraus online ausgefüllt werden kann. Anhand einer Buchstabenkombination wird eine Auswahl von Lehrberufen angezeigt, die den Interessen entsprechen könnten. «Es ist eine spielerische Art und Weise, sich bereits in Voraus mit dem Besuch von **Fiutscher** auseinanderzusetzen», sagt Petra Wyss vom BIZ.

### Führungen für Fremdsprachige

Oftmals würden die Schüler am Wochenende ein zweites Mal zusammen mit ihren Eltern an die **Fiutscher** kommen, so Jürg Michel: «Die Eltern haben bei der Berufswahl einen grossen Einfluss.» Damit auch Eltern ausländischer Herkunft ihre Kinder begleiten können

und das Berufsbildungssystem kennenlernen, bietet das BIZ zum ersten Mal Führungen durch die **Fiutscher** in zehn Fremdsprachen an, etwa in Albanisch, Portugiesisch oder Tamilisch.

Eine weitere Premiere stellt die **Fiutscher-Tour** dar. 40 prominente **Tour-Guides** führen Interessierte jeden Alters am Freitagabend durch die Ausstellung. Treffpunkt ist jeweils um 16.50, 17.50 oder 18.50 Uhr am Stand des Verbandes/der Organisation des Guides. Die Liste kann online abgerufen werden. Im Anschluss finden sich die Tourteilnehmer zum Imbiss im Eventzelt ein. «Wir wollen mit diesem Pilotprojekt noch mehr verschiedene Interessengruppen miteinander verbinden», so Monika Losa vom BGV.

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr, am Freitag bis 20 Uhr, am Sonntag von 9 bis 16 Uhr. Eintritt frei. Informationen unter: [www.fiutscher.ch](http://www.fiutscher.ch)

### Programm Fiutscher

**Durchgehend** Conditoria und WM-Ausscheidung Zimmerleute **Verpflegung** von 11.30 bis 13.30 Uhr

**Do 10. 11.** 10.30 u. 15 Uhr: Workshop Modezeichnen mit Yanick Monteiro

**Fr 11. 11.** 10.15 bis 14.45 Uhr: Modeschau (Lernende Lehratelier Bekleidungs-gestaltung) ab 16.50 Uhr: Grosse **Fiutscher-Tour**

**Sa 12. 11.** 9 bis 15 Uhr: Führungen für Fremdsprachige (Start Stand BIZ) 11 bis 16 Uhr: **Fiutscher-Food-Pausch** (Verpflegung für alle)

**So 13. 11.** 9 bis 15 Uhr: Führungen für Fremdsprachige (Start Stand BIZ) 10.30 u. 15 Uhr: Workshop Modezeichnen mit Yanick Monteiro 14 Uhr: Siegerehrung Conditoria 15.15 Uhr: Siegerehrung der WM-Ausscheidung Zimmerleute

## Klinik Waldhaus baut neue Notfallstation

Die Auslastung in der **Notfallstation der Klinik Waldhaus** in Chur beträgt durchschnittlich satte 98 Prozent, und das bereits seit Jahren. Mit einem **Neubau** soll die Abteilung nun **erweitert** und für **künftige Anforderungen** gerüstet werden.

Im Nordosten des Areals der Klinik Waldhaus soll 2018 mit dem Bau einer neuen Notfallstation begonnen werden. Dies teilten die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) gestern mit. Denn die Station D11-Notfall der Klinik stosse aufgrund der räumlichen Gegebenheiten seit einigen Jahren an ihre Grenzen. Bei einer bereits hohen Bettenauslastung von durchschnittlich 94,9 Prozent in den Kliniken der PDGR betrug jene der Churer Notfallstation in den letzten Jahren rund 98 Prozent, wie Josef Müller, CEO der PDGR, gegenüber dem BT sagt. «Dies ist für eine Notfallstation zu hoch.»

### Von 20 auf 24 Betten erhöht

Die starke Auslastung weist Müller auf eine leichte Zunahme der Anzahl Notfall-Patienten sowie auf die vor rund acht Jahren erfolgte Zusammenlegung der Notfallstationen der Kliniken Beverin und Waldhaus zurück. Vor etwa zwei Jahren

sei die Station in Chur um drei auf 20 Betten erweitert worden – schon damals im Bewusstsein, dass eine zusätzliche Erweiterung vonnöten sein werde. Mit dem Neubau könne die Bettenanzahl auf der Notfallstation der Klinik Waldhaus um vier auf 24 erhöht werden. Damit sei die



**Die Bauparzelle:** Auf dem Areal der Klinik Waldhaus in Chur soll ein **Neubau** die bisherigen Platzprobleme in der Notfallstation lösen. (FOTO OLIVIA ITEM)

Station für die Zukunft gewappnet, so Müller, denn: «Mit einem weiteren Bedarf an mehr Betten ist in naher Zukunft nicht zu rechnen.» Durch die flächendeckenden ambulanten Stützpunkte mit den Tageskliniken in Ilanz, Thusis, Davos, St. Moritz und Scuol ist die Aufent-

haltsdauer in den Kliniken eher rückläufig.

### Mehr Parkplätze, mehr Qualität

Mit dem **Neubau** kann zeitgleich auch das **Parkplatz-Problem** vor der Klinik gelöst werden. Die seit elf Jahren bestehenden temporären Parkplätze rund um das Gebäude werden aufgehoben und in ein Parkhaus im Untergeschoss des Neubaus verlagert. Rund 200 Plätze werden dort erstellt, wie es in der Mitteilung weiter heisst. «Damit erreichen wir einen grossen Qualitätsgewinn bei der Parkanlage», führt Müller aus. Denn die parkierten Autos in nächster Nähe zur Naherholungszone seien teilweise als störend empfunden worden.

Bis zum Baustart dauert es wegen des Prozesses mit öffentlicher Projektausschreibung – welche gestern erfolgte – allerdings noch über ein Jahr. Laut Müller könnten die Provisorien bis 2018 jedoch gut so belassen werden. STEFANIE STUDER

## Film und Diskussion über «Landraub»

**FILM** Der Studentenverein Student HUB Chur und die Bibliothek der HTW Chur laden am Dienstag, 15. November, um 19 Uhr in der Aula der HTW Chur zu einem Filmabend ein. Wie es in einer Mitteilung heisst, wird Ackerland immer wertvoller und seltener, da nach der Finanzkrise 2008 das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt hat. Demnach wollen die Reichsten der Welt sich mit dem **Landraub** Zugriff auf die wichtigste Ressource dieser Welt sichern. Der Dokumentarfilm «Landraub» porträtiert die Investoren und die Bauern. Anschliessend an den Film wird zur Diskussion mit **Silva Lieberherr**, Fachperson für Land Grabbing bei der Organisation Brot für Alle, eingeladen. **Merz Chur** stellt den **Apéro** zur Verfügung. Der Film ist in Deutsch. Eintritt frei, eine Anmeldung ist erwünscht unter [www.htwchur.ch/events](http://www.htwchur.ch/events). Alle anwesenden Cineasten und Cineastinnen erhalten eine **Gratis-DVD**. (BT)

### STADTNOTIZ

**Stadtarchiv stellt zum Roten Kreuz aus** Im Stadtarchiv Chur läuft aktuell die Ausstellung «150 Jahre Schweizerisches Rotes Kreuz – 125 Jahre Rotes Kreuz Graubünden». Wie es in einer Mitteilung heisst, kann in den Schaufenstern des Stadtarchivs Chur in der Reichgasse die Entwicklung der beiden Organisationen anhand historischer Bilder und Dokumente verfolgt werden. Die Ausstellung dauert bis Ende Januar 2017.

**GKB an der Fiutscher** Die Graubündner Kantonalbank (GKB) ist von Mittwoch bis Sonntag an der **Fiutscher** mit einem Stand vertreten. Wie es in einer Mitteilung heisst, ist die GKB mit rund 80 Auszubildenden einer der grössten Arbeitgeber im Kanton im kaufmännischen Bereich. An der **Fiutscher** sollen sich Sekundar- und Mittelschulabsolventen ein Bild der Möglichkeiten für Lernende und Praktikanten machen können.

### Adventsmarkt im Seniorenzentrum Cadonau

Am Samstag, 19. November, findet von 13.30 bis 17 Uhr ein **Adventsmarkt** statt. Wie es in einer Mitteilung heisst, haben die Bewohner in den letzten Wochen gebastelt, genäht, gestrickt, gebacken, Früchte gerüstet und eingekocht, Kräuter und Blüten gepuzt sowie getrocknet. Entstanden sind dabei Produkte für den Verkauf am **Adventsmarkt**. Nebst Marktständen warten im **Cadonausaal** ein **Kuchenbuffet** und **musikalische Begleitung**.

INSERAT

**www.kinochur.ch**  
**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**The Girl On The Train** - Rachel wird auf dem Weg zur Arbeit Zeugin eines grausamen Mordes.  
18.30 Deutsch ab 16 J.

**Willkommen bei den Hartmanns** - Alles beginnt, als Angelika Hartmann (Senta Berger), frisch pensionierte Mutter einer gutbürgerlichen Familie, eines Tages beschliesst, einen Flüchtling aufzunehmen.  
21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

**Bridget Jones' Baby** - Fortsetzung der Bridget Jones Reihe mit Renée Zellweger, die dieses Mal schwanger ist. Für die Vaterschaft gibt es allerdings zwei Möglichkeiten....  
18.30 Deutsch ab 12 J.

**The Accountant** - Ein als normaler Steuerberater getarnter Buchhalter arbeitet für gefährliche Unterweltorganisationen. Thriller mit Ben Affleck.  
18.30 Deutsch ab 16 J.

**Arthouse Kinofilme Montag und Dienstag**  
**Raving Iran** - Arash und Anoosh arbeiten als DJs in Teherans Underground-Technoszene - in ständiger Gefahr, verhaftet zu werden.  
18.45 Farsi/d ab 8 J.

**Masterminds** - Komödie über den grössten Banküberfall in der Geschichte der USA. Mit Owen Wilson und Zach Galifianakis.  
20.45 **Vorpremiere** Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Doctor Strange** - Der weltberühmte Neurochirurg wird in Tibet zu einem mächtigen Magier.  
21.00 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Hell Or High Water** - Die ungleichen Brüder Tanner und Toby schmieden einen Plan um ihre Farm zu retten. Ein moderner Western.  
21.00 E/d/f ab 16 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.